

KOMMENTARE

ZUM ZEITGESCHEHEN

FOLGE 461

JAHRESWENDE 2008/2009

Ernst Moritz Arndt:

Don Freiheit und Vaterland

Und es sind elende und kalte Klügler aufgestanden in diesen Tagen, die sprechen in der Nichtigkeit ihrer Herzen: Vaterland und Freiheit? Leere Namen ohne Sinn, schöne Klänge, womit man die Einfältigen betört! Sie sagen: Wo es dem Menschen wohlgeht, dort ist sein Vaterland – wo er am wenigsten geplagt wird, da blüht die Freiheit.

Diese sind wie die dummen Tiere nur auf den Bauch und auf seine Gelüste gerichtet und vernehmen nichts von dem Wehen des himmlischen Geistes. Sie grasen wie das Vieh nur die Speise des Tages, und was ihnen Wollust bringt, deucht ihnen das Einzigewisse.

Darum, o Mensch, hast du ein Vaterland, ein heiliges Land, eine Erde, wonach deine Sehnsucht trachtet. Wo dir Gottes Sonne zuerst schien, wo dir die Sterne des Himmels zuerst leuchteten, wo seine Blitze dir zuerst seine Allmacht offenbarten und seine Sturmwinde, die mit heiligen Schrecken durch die Seele brauseten, - da ist deine Liebe, da ist dein Vaterland!

Wo das erste Menschaug' liebend sich über deine Wiege neigte, wo deine Mutter dich zuerst mit Freuden auf dem Schoße trug und dein Vater dir die Lehren der Weisheit ins Herz grub, - da ist deine Liebe, da ist dein Vaterland! Auch ist die Freiheit kein leerer Traum und kein wüster Wahn, sondern in ihr lebt dein Mut und dein Stolz und die Gewißheit, daß du eins bist mit deinem Herrgott.

Da ist Freiheit, wo du leben darfst, wie es dem tapferen Herzen gefällt; so du die Sitten und Gesetze deiner Väter leben darfst; wo dich beglückte, was schon deinen Urältervater beglückte, wo keine fremden Henker über dich gebieten und keine Treiber dich treiben, wie man das Vieh mit dem Stecken treibt.

Neues von der EU

Die EU-Bürokraten haben sich wieder einmal übertroffen. Ihre Babyschnuller-Verordnung hat 52 Seiten. Daraus folgender Satz: „Wenn eine Schnur vor oder während der beschriebenen Prüfungen der Breite des Bandes so exponiert wird, daß es nicht mehr bedeckt ist, muß bei der Prüfung nach 6.1.4.4. die größte Gesamtlänge der freien Schnur (einschließlich aller zur Anbringung eines Ergänzungsteils benutzten Schnüre) 15 mm betragen.“

Eine riesige Welle

Prof. Dr. Hans-Werner Sinn, Präsident des Ifo-Instituts: „In Europa rollt derzeit eine riesige Migrationswelle von Osten nach Westen, die mit der Völkerwanderung zwischen dem 4. und dem 6. Jahrhundert vergleichbar ist. So wanderten beispielsweise seit dem EU-Beitritt Rumäniens am 1. Januar 2007 rund eine Million Rumänen nach Italien und Spanien . . . Die Besiedlung Europas wird sich im Laufe dieses Jahrhunderts ebenso rasch verändern wie zur Zeit der Völkerwanderung. Einst wird die Geschichtsschreibung davon berichten können, was dies für den Kontinent wirklich bedeutete. Momentan allerdings ist der flüchtige Beobachter noch ziemlich ratlos angesichts der Wucht der Entwicklung.“

ZITAT

Wolf Kalz: „Was den Alten ihre ‚Offenbarungen‘ gewesen, das sind den Heutigen ‚die Offenkundigkeiten‘. Der Zweifel an ersteren forderte die Inquisition, der Zweifel an letzteren fordert den Staatsanwalt heraus.“



Allen unseren Lesern und
Freunden ein schönes Fest
und ein gutes 2009!

In einem Beschluß

des Landesgerichts Wels (7 Ur 149/05h) gegen die Haftbeschwerde des 26jährigen, unbescholtenen Michael Siegfried Scharfmüller, heißt es (gezeichnet Mag. Jürgen Poller), die Haftbeschwerde wird abgelehnt, da er seine „ungebrochene Einstellung immer wieder betont hat“. In der Zwischenzeit ist der junge Mann wieder – vorläufig – auf freiem Fuß und geht wie immer seiner geregelten Arbeit nach. Was ist das für eine „ungebrochene Einstellung“, mit der man hierzulande ohne Urteil ins Gefängnis kommt und vorerst einmal sechs Monate dort bleiben muß? Natürlich keine „staatsfeindliche“ (was für ein Unsinn!), natürlich keine Anhängerschaft zu irgendeiner Diktatur – ganz im Gegenteil! Es ist das mutige Eintreten für die Verwirklichung von Demokratie, Freiheit, Recht, freie Meinungs- und Gesinnungsäußerung – gewaltfrei und unbeding!

Unsere jungen Kameraden, die ich voll Respekt meine Freunde nenne, haben schreckliche Monate der Haft und eines langen Prozesses hinter sich – ungebroschen.

Und dafür sagen wir alle DANKE!

Und DANKE allen Menschen, die ihnen und uns in diesem vergangenen Jahr geholfen und uns unterstützt haben. Was immer den Gesinnungsterroristen noch einfallen wird – seien Sie versichert: Nichts und niemand wird uns brechen und beugen. Ist diese Begründung des „nicht gebrochen“ nicht schon ein „Urteil über die Verfolger“ der Freiheit?

Danke, Freunde. Die Freiheit ist ein Wert, für den kein Opfer zu groß ist. k – d

LETZTE MELDUNG :

Alle fünf Angeklagten beim Patriotenprozeß in Wels wurden freigesprochen!
Weitere Informationen folgen.

FÜR HITLER IST NICHTS ZU TEUER

Coburg in Nordbayern war die erste deutsche Stadt, in der die NSDAP – schon bei den Kommunalwahlen 1929 – die absolute Mehrheit erzielte. Ausgerechnet hier sollte die ultimative Abrechnung mit Hitler stattfinden. Dazu setzte das Landestheater Coburg ein Stück von Herbert Achternbusch auf den Spielplan: „Der Weltmeister“.

Zum Inhalt: Hitler hat den Krieg überlebt und befindet sich in einem Dorf im Bayerischen Wald. Er ist inkontinent, sondert Schleim ab, leidet unter Magenkrämpfen sowie einer Fliegen- und Bienenphobie, veranstaltet gern Furz-Wettbewerbe, haßt Araber und würde gern nach Israel auswandern. Dazu schreit und hechelt er Ekelhaftigkeiten heraus, die man schwer zitieren kann. Schon die erste Szene in der Coburg Premiere ist bezeichnend: Hitler steht am Tisch, im braunen Anzug, mit dem Rücken zum Publikum; aus seinen Hosenbeinen läuft eine braune Flüssigkeit, die sich in einer Pfütze um seine Schuhe sammelt.

Später ruft er: „Ich gebe meiner größten Hoffnung Ausdruck, daß das jüdische Volk im Besitz von Atombomben ist und damit die Palästinenserfrage ein für allemal lösen wird, zum Abschluß bringt.“ Und: „Ich habe die Hälfte der Juden am Leben gelassen, weil sie die beste Waffe gegen die islamische Welt darstellen.“

Auch hätte er lieber die Deutschen vernichtet, doch die

seien einfach zu viele gewesen. So geht es anderthalb Stunden lang – purer Schwachsinn.

Journalisten und Fernsehteams aus aller Welt waren zur Premiere angerückt. Doch aufgrund der allgemeinen Abstumpfung gegen derartiges Theater ließ sich beim besten Willen kein Skandal inszenieren. Schon bei der zweiten Aufführung blieb das Publikum weg, obwohl man in weiser Voraussicht das Stück in ein Theater-Nebengebäude mit gerade einmal 99 Sitzplätzen gelegt hatte. Zur angesetzten Diskussion meldete sich niemand. „Die wenigen, die noch gekommen waren, entflochten ganz schnell, mit Kommentaren wie ‚einfach nur blöd‘ auf den Lippen“, klagte das „Coburger-Tageblatt“.

So blieb Hitler wieder einmal unbewältigt und wartet auf den nächsten „Künstler“, der durch ihn berühmt und reich werden will. Ein Skandal war’s gleichwohl. Denn das Landestheater Coburg ist chronisch defizitär und finanziert sich weitgehend aus staatlichen Subventionen. Der Publikumszuspruch ist mager – was nicht am Ensemble liegt, sondern an der Programmauswahl und an Regie-Experimenten, die schwer zu begreifen sind. Mit der Achternbusch-Pleite vergrößert sich das Defizit erneut und muß am Ende vom Steuerzahler ausgeglichen werden. Aber für Hitler ist eben nichts zu teuer. wb

Gegen das Volk

Der Kölner Stadtrat hat nicht nur die Errichtung einer großen Moschee beschlossen, sondern auch den Bau eines Jüdischen Museums auf dem Rathausplatz. Das Vorhaben ist umstritten, da die Kölner Bürger gegen eine Bebauung des Rathausplatzes sind.

ZITAT

Zmago Jelincic, slowenischer Politiker, zum Tod von Jörg Haider: „Ich glaube, er hat bekommen, was er verdiente. Die slowenische Erde hat ihm befohlen, daß er keine nazistische Politik mehr ausführen darf.“



I
haaß
Kolaric
du
haaßt
Kolaric
warum
sogn's
zu dir
Tschusch?

Diese Plakataktion der Bundesregierung 1973 (!) bezeichnet die links-liberale PRESSE als besonders wirkungsvoll – und das im Jahre 2008. Verschwiegen wurde, daß alle diese Plakate in kürzester Zeit mit Streifen überklebt waren:

**„I HAAS MEIER, DU HAAST MEIER.
WARUM SAGN'S ZU DIR PIEFKE?“**

MULTIKULTI IST TOT !

Erklärung der Wiener SPÖ, laut „Presse“ vom 29.8.2008, Seite 13.

Schnell sind die Genossen beim Überzuckern.

Die US-Krise der Finanz
erfaßte auch Europa ganz.
Doch sollt's, so redet man uns ein,
dank Brüssel eigenständig sein.
Ihr Schwätzer, laßt uns doch in Ruh!
Auch hier nützt gar nichts die EU!
Nein, mehr denn je, man sieht es ja,
ist's Anhängsel der USA!

Wolf Martin

Aus Krone, Österreichs größter Tageszeitung

UNGEHEUERLICH !

Beim OÖ „Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ des links-extremen und geradezu rabiaten Robert Eiter sprach bei einer Veranstaltung während des Patriotenprozesses in Wels die rote Justizministerin Maria Berger!

Wie sagt da Grillparzer? „Justitia im Munde der Gemeinschaft, heißt nicht Gerechtigkeit, heißt nur Justiz“.

ZITAT

Franz Beckenbauer: „In Brüssel sitzen doch nur Versager. Alles gescheiterte Existenzen, die von ihren Regierungen verjagt wurden. Das ist der größte Nietenverein Europas!“

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

KOMMENTARE ZUM ZEITGESCHEHEN – Herausgeber: AFP, – Medieninhaber: Ingrid Kraßnig. – Schriftleitung: Herrminio Redondo. Alle: 9020 Klagenfurt, Berth. Schwarzstraße 33. – Hersteller: Probst-Print, A-2483 Ebereichsdorf. – Die KOMMENTARE sind kein Geschäftsunternehmen, sondern ein Beitrag zur freien Meinungsbildung. Sie stehen keiner Systempartei nahe und sind froh darüber. Sie erhalten daher auch keinen Cent irgendwelcher Unterstützung und haben auch noch nie darum gebeten. So vertreten sie daher auch keine fremde, sondern nur ihre eigene Meinung und die ihrer Leser. Die KOMMENTARE kämpfen für die Verwirklichung der Demokratie und sind daher systemkritisch. – Die KOMMENTARE erscheinen mindestens zwölfmal im Jahr. Bezugspreis für ein Jahr inkl. Porto €12.– - Postscheckkonto Ingrid Kraßnig 75.505.994. – Höhere Gewalt entbindet von Lieferpflicht. – Lieferungen in andere Staaten werden von Wien aus erledigt. Jahresbezugspreis Ausland €18.– - Für die Überweisung aus dem Ausland vermerken Sie bitte folgende Nummern: BIC : OPSKATWW, IBAN : AT66600000075505994 - Besuchen Sie uns im Internet. www.afp-kommentare.at

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

AN DIESER STELLE FINDEN SIE IN JEDER FOLGE DEN BEITRAG EINES JUNGEN MITARBEITERS ALS DESSEN PERSÖNLICHE MEINUNG

FRONTAL

Struwelhitler



A Nazi Story Book
by Doktor Schrecklichkull.

Deutsche „Vergangenheitsbewältigung“ wird immer absonderlicher. Der Berliner Autorenhaus-Verlag bringt einen „Struwelhitler“ heraus. Es handelt sich um den Nachdruck einer britischen Propagandaschrift aus dem Jahr 1941, die sich keineswegs nur gegen Hitler richtet, sondern das deutsche Volk als „Gretchen“ karikiert, das am liebsten mit Kanonen spielt und sich selber in Brand steckt.

Merke: Erst lassen sich die Deutschen durch den Kakao ziehen, dann trinken sie ihn.

Uns Jungen stehen da auch die Haare zu Berge.

Gerhard

ZITAT

Friedrich Nietzsche: „Überall sehe ich niedrigere Tore: wer m e i n e r Art ist, geht da wohl noch hindurch, aber – er muß sich bücken!

O wann komme ich wieder in meine Heimat, wo ich mich nicht mehr bücken m u ß - nicht mehr bücken muß vor den Kleinen!“

DEMOKRATISCHES

Im Jahre 2007 gab es in der Bundesrepublik – angeblich dem freiesten Staat, der je auf deutschem Boden existierte! – 14.407 Prozesse wegen Meinungsdelikten. 2006 waren es 15.219. Im Jahre 2001 „erst“ 8.874.

BITTE LESEN SIE AUCH DAS KLEINGEDRUCKTE

Stellvertretend für alle unsere Toten Blumen und Kränze auf die Gräber von Nobelpreisträger Konrad Lorenz, Major Walther Nowotny und am Denkmal von Erzherzog Carl, dem „beharrlichen Kämpfer für Deutschlands Ehre.“ – Flugblattaktionen auch im Winter in Graz, Wien, Klagenfurt, Villach, Kapfenberg, Ybbs, Melk und Grein. – WEITBLICK. Standpunkte der AFP Kärnten und Steiermark. Im Internet www.afp-kommentare.at – In jeder Ausgabe der DEUTSCHEN STIMME schreibt Konrad Windisch „Pfeffer und Rosinen aus Österreich“. Stubnummern Postfach 100068, D 01571 Riesa. www.deutsche-stimme.de – Besuchen Sie das Harrer-Museum (Tibet-Museum) in A 9375 Hüttenberg, Bahnhofstraße 12, (Kärnten). Telefon 04263/8108 – Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende! – RING NATIONALER FRAUEN. Postfach 100068, D 01591 Riesa. www.ring-nationaler-frauen.de – Flugblattaktionen in Wels, Linz, Pöchlarn, Bad Leonfelden, Freistadt, Deutschlandsberg und Leibnitz. – Feierstunde zum 30. Todestag von Dr. Fritz Stüber in Wien. Die Festrede hielt Konrad Windisch. – WIENER BEOBSACHTER. Standpunkte der AFP Wien, Niederösterreich und Burgenland. – E Mail kontakt@wiener-beobachter.at – Im Internet: www.afp-kommentare.at und www.wiener-beobachter.at – Flugblattaktionen in allen Wiener Bezirken, Wels, Steyr, Marchtrenk, Urfahr, Ottensschlag, Böheimkirchen und Kirchstetten. – Im Internet www.gedichteheimat.de – DANKE für Ihre RECHTSHILFE-SPENDE. Unsere jungen Kameraden brauchen sie dringend! – Wir verabschieden uns von unserem guten Kameraden Dipl. Ing. Ludwig Nerad. Er wird in der Seele seines Volkes weiterleben. – Informationen über Europa-Politik im Internet www.andreas-moelzer.at – Flugblattaktionen in Linz, Wels, Steyr, Marchtrenk, Eferding, Haag, Bad Leonfelden und Gmünd. – Im Internet: www.patrioten-prozess.net – SONNTAGSBLATT. Die Zeitschrift der Ungarn-Deutschen. Lendvay u.22, H – 1062 Budapest. – Flugblattaktionen in Waidhofen, Horn, Eggenburg, Wien, Lieboch, Weiz und Heiligenkreuz. – VOLK IN BEWEGUNG. Probehefte Postfach 1347, D 73473 Ellwangen. www.volk-in-bewegung.de – AFP-Vorstandssitzung in Turrach (Steiermark). – Gerne senden wir Ihnen Autoaufkleber EU – NEIN DANKE! zu. – Flugblattaktionen in Schärding, Ried, Linz, Mauterndorf, Eugendorf, St. Johann i.P. und Braunau. – Wie jedes Jahr: Gedenkstunde für Hermann

Wenn

in der schwersten der Zeiten,
unter dem Terror des Frosts
und der Stürme voll Schnee
selbst die zarten Körper
der Zeisige überleben,

wenn

in der dunkelsten der Nächte
die Rehe noch immer
den Weg zu den geheimen
Quellen des Lebens finden,

wenn

durch die härtesten Krusten der Erde
die weichsten Triebe der Blumen
nach oben streben,
ist da nicht auch Hoffnung
für uns?

Konrad Windisch

Ich bin keine Deutsche

„Holocaust-Überlebende“ Ruth Klüger, geboren in Wien, Professorin für Germanistik in Princeton, im Interview mit dem linken „Spiegel“ (33/08) über ihr neues Buch „Unterwegs verloren“: „Mir wurde jetzt das Verdienstkreuz erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Wie zum Kuckuck komme ich dazu? Ich bin keine Deutsche, war es nie. Was habe ich getan, um das zu verdienen?“

Falls Sie es überhört haben!

Der Staatsfunk ORF brachte am 26.8.2008 in der Fernsehendung „Orientierung“ (12 Uhr 30) einen Bericht über die schreckliche Wirkung von Streubomben, die von den Israelis im Gazastreifen eingesetzt werden.

Falls Sie es nicht wissen: Streubomben sind auf der ganzen Welt geächtet. Mit Ausnahme von China, den USA und Israel.

Löns am Löns-Stein in Pulkau (NÖ). – EU = Tod der Völker. – Flugblattaktionen in Braunau, Simbach, Schärding, Waidhofen, Zwettl, Gföhl, Eferding, Landeck, Salzburg, Innsbruck und Leibnitz. – ANTI-FASCHISMUS IST KEINE WELTANSCHAUUNG, SONDERN EIN GESCHÄFT. – „Fein sein, beinander bleiben“. Gemütlicher Herbstausklang der Jugend in Oberösterreich. – 20 Jahre SCHWARZE FAHNE. NA KLAR! Das Jugendmagazin, Probehefte: Freibund, Postfach 1505, D 37005 Göttingen. – Hausbrief der Bildungsstätte Mitteldeutschland. Postfach 1234, D 08384 Meerane. – NATIONAL ACTION. p.O.Box 635, Strathpine Post Shop Qld 4500. Australia. – Flugblattaktionen in Wien 1200, 1210, und 1220. – Informieren Sie sich: www.patrioten-prozess.net – Bringen Sie gerade um die Weihnachtszeit ein Opfer für unsere tapfer kämpfenden jungen Kameraden beim Patriotenprozeß! Danke! – Jeden Donnerstag Sprechabend im Dr. Fritz Stüber Heim. – Wir trauern um Dr. Jörg Haider. Er wird in der Seele seines Volkes weiterleben. – Fahrt der Jugend nach Rumänien und ins Banat.

DIE 43. POLITISCHE AKADEMIE DER AFP

fand von 17. – 19. Oktober 2008 in Offenhausen (Oberösterreich) statt. Nach dem Besuch des Grabes von Joseph Hieß und des von roten Verbrechern zerstörten Dichtersteins eröffnete der Vorsitzende der AFP Sepp Kraßnig (Klagenfurt) die Tagung. Es sprachen Min.-Rat.DI Günter Rehak (Wien) FEMINISMUS UND GENDERWAHSINN. WIR BRAUCHEN DIE NATIONALE ALTERNATIVE, Abg. Hans-Jörg Jenewein (Wien) DIE RECHTE IN ÖSTERREICH NACH DER WAHL 2008, Ursula Haverbeck (Vlotho) DIE POLITISCHE WIRKLICHKEIT IN DER BRD 2008, Richard Melisch (Beirut) ARABER UND ISLAM – FREUND ODER FEIND?, Mag. Martin Pfeiffer (Graz) DIE ZWEITE VÖLKERWANDERUNG – DAS ENDE DER WEISSEN WELT?, Dr. Johann Janiczek (Scheifling) DR. FRITZ STÜBER. POET UND POLITIKER, Dr. Reinhard Hoffmann (Policka) DIE LAGE DER SUDETENDEUTSCHEN UND DAS VERHÄLTNISS DER TSCHECHEN ZUR GLOBALISIERUNG und Dr. Rigolf Hennig (Verden) DAS DEUTSCH-RUSSISCHE VERHÄLTNISS. Am Abend sang die Jugend. Mit den Volkshymnen und einer feierlichen Totenehrung klang die Tagung aus. Jung und Alt reichten sich die Hand.

JURISTISCHES

Prof. Dr. jur. Wolfgang Hoffmann-Riem, Bundesverfassungsrichter, in der „Neuen Juristischen Wochenzeitung“: „Hätte ich die vielen Akten über die von mir aus verfassungsgerichtlicher Warte geprüften Entscheidungen nicht mit eigenen Augen gesehen, ich hätte nicht geglaubt, daß einzelne Behörden und Gerichte in diesem Feld so nachhaltig fehlerhaft handeln würden. Manche Entscheidungen erwecken den Eindruck, als sei mit großer Phantasie nach Gründen gesucht worden, wie man die jeweiligen Versammlungen verbieten kann – und dies, obwohl das Grundgesetz von dem Grundsatz, im Zweifel für die Freiheit, ausgeht und die Beweislast für das Vorliegen einer Gefahr, deretwegen die Versammlung verboten werden darf, bei der Behörde liegt. Es entsteht manchmal der Eindruck, als werde hier ein spezieller, die Rechtsextremisten besonders treffender Maßstab angelegt und als gäbe es besondere Instrumente zur Verhinderung ihres Freiheitsgebrauchs.“

Zur Erinnerung

Immer wieder hörte man unter den zahlreichen Zuhörern beim Patrioten-Prozeß in Wels das Wort „Reiner Hexenprozeß“. Vielleicht ist es ganz gut wieder einmal daran zu erinnern, daß die letzte verbrannte (!) Hexe Anna Göldi hieß und 1782 (!) im schweizerischen Glarus hingerichtet wurde. Maria Pauerin, ein 16jähriges Mädchen, starb 1750 als „letzte Hexe Österreichs“ in Mühlendorf bei Salzburg, und soeben wurde in der Gemeinde Bromberg ein Hexenweg errichtet. (Eine Broschüre darüber beim Gemeindegam A 2833 Bromberg, www.bromberg.at, um € 1.60 erhältlich). 1671 wurde die Brombergerin Afra Schickh in Wiener Neustadt als Hexe verbrannt. Vorgeworfen wurde ihr großes Wissen um die Wirkung der Heilkräuter und der Besitz von zwei Kristallkugeln, mit deren Hilfe sie Verschwundenes wiederfinden konnte. Der Verwalter von Kirchschlag wollte ihr die beiden Kugeln abnehmen, sie wehrte sich, und zufällig erlitt der Verwalter einen schlimmen Rheumaanfall. Im August 1671 wurde sie verhaftet und am 11. Dezember 1671 auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Ein Schicksal wie hunderttausende auch.

Die Flammen der Scheiterhaufen sind durch das Opfer unendlich vieler Kämpfer erloschen.

Der Gesinnungsterror brennt weiter.

Die Flammen des Widerstands auch.

Irgendwann muß Schluß sein

Udo Jürgens in der „Welt“: „Irgendwann muß Schluß sein. Die Söhne sollten nicht für die Verfehlungen der Väter büßen. Deshalb sollten auch alle Entschädigungszahlungen eingestellt werden. Deutschland hat wie kein anderes Land der Welt zu seiner Schuld gestanden und sie in einem unvorstellbar schmerzlichen Prozeß bewältigt, hat Mahnmale gebaut und tut es heute noch. Ich habe großes Verständnis für die, die sagen: ‚Jetzt muß ein Punkt gemacht werden.‘ Der Tag ist nah, da wird ein Politiker sagen: ‚Tausende von Milliarden hat dieses Land gezahlt für Wiedergutmachung. Jetzt nehme ich in Kauf, daß man mich ein paar Monate beschimpft, aber ich sage als Deutscher, irgendwann muß Schluß sein.‘ Und dann wird das Land mit derselben deutschen Gründlichkeit wiederauferstehen.“

Interessante Zahlen

lieferte das renommierte Institut für Demoskopie in Allensbach für die Burep. Demnach halten nur 17 % der Bundesdeutschen die Politiker für fähig und kompetent, nur 28 % für verantwortungsbewußt. Gerade mal 25% unterstellt, sie wollten das Beste für das Land und sie leisteten viel und sie arbeiteten hart.

Was nun folgt ist ein wörtliches ZITAT aus dem linken SPIEGEL: „In den Augen der meisten Bürger liegt das Schicksal des Landes in den Händen einer faulen und unfähigen Bande.“

Bitte fragen Sie mich nicht, wieso die Menschen zu dieser Meinung kommen! Ich weiß es, und Sie wissen es auch. Was ich nicht weiß, aber stark vermute, ist: In Österreich wird das nicht anders sein. Oder? Fragt Ihr

mungo

Gefallen
Ihnen die
Kommentare?
Dann

**HELFEN
SIE
UNS**

durch:

- Abonnements
- Weitergabe
- Adressen
- Informationen

BÜCHERKOMMENTARE

DAS GEHEIMNIS DES ELSASS

Meier/Topper/Zschweigert – Verlag Grabert, Postfach 1629, D 72006 Tübingen – Zahlreiche Bilder – Leinen € 19.50

Viele Spuren deuten auf eine Hochkultur im Elsaß in der Jungsteinzeit. Was geschah damals am Odilienberg? Ein Rätsel und seine Lösung.

DIE BRD IST KEIN STAAT

Prof. Dr. Klaus Soyka – Verlag Die Büchermacher, Postfach 1110, D 89122 Langenau – 158 Seiten – Kartoniert € 15.–

Sind alle Deutschen staatenlos?

BUCHTIP DES MONATS :

DIE KRISE KOMMT. UND SIE TRIFFT UNS UNVORBEREITET.

Michael Winckler – Hohenrain Verlag, Tübingen – 250 Seiten – Hart gebunden € 16.80

Ein Handbuch für den Notfall.

NUR DER TOD KANN DICH BEFREIEN

Werner Bäcker – Verlag Ares, Hofgasse 5, 8011 Graz – 175 Seiten – Hart gebunden € 19.90

Mein Leben als Fremdenlegionär und Fluchthelfer.

KÄRNTENS FREIHEITSKAMPF 1918 - 1920

Martin Wutte – Verlag Geschichtsverein Kärnten, Museumgasse 2, 9020 Klagenfurt – Großband – Hart gebunden € 33.–

Das umfassende Standardwerk

ERICH LIMPACH KALENDER 2009

Mit meisterhaften Fotografien. € 9.–

Zu beziehen Friedrich Witte, Eduard Steinle Straße 16, D 70619 Stuttgart.

DR. FRITZ STÜBER – POET UND POLITIKER 1903 - 1978

Ein Vortrag von Dr. Johann Janiczek bei der 43. POLITISCHE AKADEMIE DER AFP. € 9.–

WAHRNEHMUNGEN

Freunde haben den ausgezeichneten Lyriker und Menschen FRIEDRICH HELLER zu Lebzeiten ein Denkmal gesetzt.
80 Seiten – Leinen

OB GOTT DIE STILLE IST ?

Gedichte von Konrad Windisch – 3. erweiterte Auflage – € 10.–

LIEBER TRINKE ICH GIFT, ALS MEINE IDEALE ZU OPFERN.

Sokrates